

**Nanotechnologie** bietet Raum für neue Ideen. Computergestützte Techniken geben uns Einblicke in die Nanowelt und ermöglichen innovative Lösungen. Immer kleiner werden die Werkzeuge, die nahezu unsichtbare Objekte fertigen. Mit ihrer Hilfe können einzelne Atome ertastet und versetzt werden. Das Potenzial der Nanotechnologie liegt in der kreativen Zusammenarbeit verschiedenster Forschungs- und Industriezweige! Die Erfindung von Fernrohr und Mikroskop liegt Jahrhunderte zurück; die Ausstellung „micro | nanowelten“ führt in ähnlich „neue Welten“. Forschung und Technik verlängern erneut die Reichweiten der Sinnesorgane und erschließen Tiefen, von denen man lange nichts geahnt hat.

Elektronen-Resonator, © Universität Kiel, Prof. Berndt

**adresse |**

Braunschweigisches Landesmuseum  
Burgplatz 1  
38100 Braunschweig  
Telefon: 05 31/ 12 15-0  
Mail: blm@blm.bs.shuttle.de

**öffnungszeiten |** Di-So 10 - 17 Uhr  
Do 10 - 20 Uhr

**führungen |**

Führungen nach telefonischer Vereinbarung von 10.00 bis 16.30 Uhr  
Terminvergabe und Informationen unter  
05 31 / 5 92 - 50 12 oder - 52 27

**veranstalter |**

Nanotechnologie Kompetenzzentrum  
Ultrapräzise Oberflächenbearbeitung  
(CC UPOB e. V.)  
c/o PTB Braunschweig

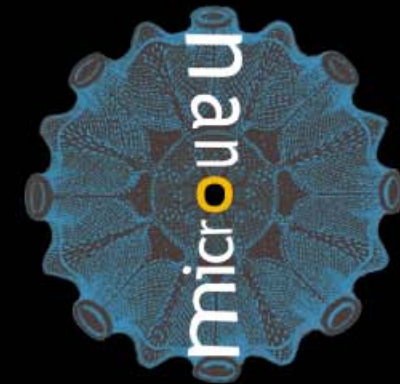
Bundesallee 100 · 38116 Braunschweig

Telefon: 05 31 / 5 92 - 50 12 oder - 52 27  
Telefax: 05 31 / 5 92 - 50 15  
Mail: org@upob.de  
www.nanowelten.de

**partner der  
ausstellung |**



30 | 08 | 2002 - 04 | 10 | 2002



**micro | nanowelten**

Eine Ausstellung im  
Braunschweigischen Landesmuseum